Holzbaunägel

Artikel vom **18. Februar 2020**
Teile und Elemente

Der Holzbaunagel von Knapp ermöglicht ökologische und langlebige Holz-Holz-Verbindungen. Bild: Knapp

Bei der Entwicklung von »Mateo«, dem Stufennagel aus massivem Hartholz, ließ sich Knapp von der Handwerkskunst des traditionellen Holzbaus inspirieren. Mit dem werden vorgebohrte Holzbauteile wie Balken, Hauptträger und Nebenträger, Stützen und Zargen sowie CLT-Wände stabil verbunden. Er ist in den Holzarten Esche und Buche erhältlich und eignet sich für ökologische, langlebige Anschlüsse. Zu seinen Vorteilen zählt die Montage der Bauteile bei minimalem Kraftaufwand in der Werkstatt oder direkt auf der Baustelle. Der Stufennagel kann fast komplett eingesteckt werden, bevor der Kopfteil mit wenigen Hammerschlägen bis zum Anschlag eingetrieben wird und der Nagelkopf die Verbindung zusammenzieht: Einfach den etwaigen Überstand abschneiden und verschleifen. Nach der Verarbeitung quillt der bei 7 bis 8 % Holzfeuchte maßhaltige Nagel auf und hält die Bauteile sicher zusammen. Dabei verhält er sich wie ein eingewachsener Ast: Einmal eingeschlagen, lässt er die damit verbundenen Bauteile quasi zusammenwachsen. In Esche (zäh und duktil) ist der Stufennagel bis zu 0,8 t

belastbar, in Buche sogar bis zu 1 t. Mit wasserfestem Leim verklebt, werden laut Hersteller noch höhere Auszugswerte erreicht und die Verbindung zusätzlich gesichert. Der verschliffene, hölzerne Nagelkopf gleicht sich optisch den umgebenden Bauteilen an, alternativ kann die konstruktive Verbindung als architektonisches Stilelement hervorgehoben werden. Der Stufennagel wird in zwei Ausführungen angeboten: Buche L 320 (Durchmesser 40, 30, 25 und 20 mm) und Esche L 320 (Durchmesser 40, 30, 25 und 20 mm). Auf Anfrage können weitere Holzarten geliefert werden.

Halle 4 Stand 150

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag